

Die ‚Visuelle Analogskala (VAS) für die Kindersprachtherapie‘

Ein Tool zur Partizipation von Sorgeberechtigten bei der Therapiezielbestimmung

Prof. Dr. Sandra Neumann & Svenja Zauke

Die kontinuierliche Implementierung der ICF in die sprachtherapeutische Forschung und Praxis ist ein großer Fortschritt. Therapieziele in der Kindersprachtherapie sind nicht länger rein linguistisch orientiert, sondern auch an den individuellen und persönlichen Wünschen der Sorgeberechtigten ausgerichtet. Mit einer gemeinsamen Therapiezielbestimmung fühlen sich alle am Therapieprozess beteiligten Personen besser wahrgenommen und verstanden. Die ‚Visuelle Analogskala (VAS) für die Kindersprachtherapie‘ kann hierbei in der Praxis als konkretes Tool eingesetzt werden. Der vorliegende Beitrag stellt die VAS für die Kindersprachtherapie ausführlich dar und stellt das Tool als kostenfreien Download zur Verfügung.